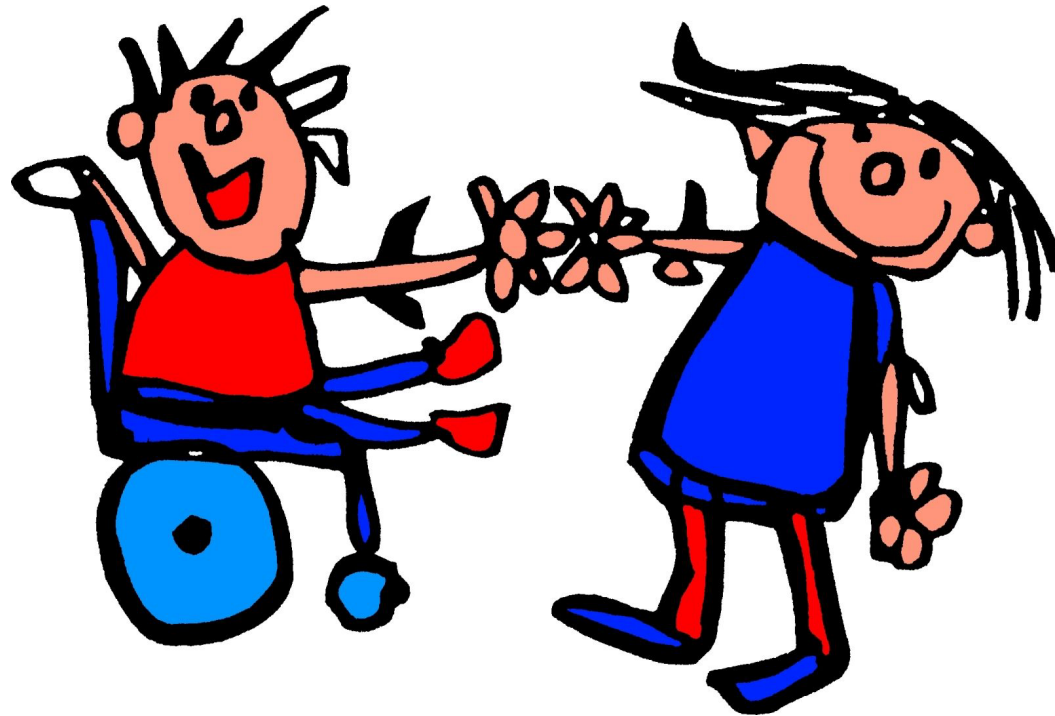


Schulinternes Curriculum der Hachede-Schule



Stand 03/2026

Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	4
Fachcurriculum Mathematik.....	5
Mathematik – Primarstufe (1. – 4. Klasse)	5
Mathematik – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)	6
Mathematik – Berufsbildungsstufe (B1 – B3).....	7
Fachcurriculum Deutsch.....	9
Deutsch – Primarstufe (1. – 4. Klasse).....	9
Deutsch – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse).....	11
Deutsch – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)	13
Fachcurriculum Themenzentrierter Unterricht (TzU)	15
TzU – Primarstufe (1. – 4. Klasse).....	15
TzU – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse).....	18
TzU – Berufsbildungsstufe (B1 – B3).....	23
Fachcurriculum Kunst, Textillehre und Technik.....	25
Kunst, Textillehre und Technik – Primarstufe (1. – 4. Klasse)	25
Kunst, Textillehre und Technik – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)	27
Kunst, Textillehre und Technik – Berufsbildungsstufe (B1 – B3).....	29
Fachcurriculum Musik.....	31
Musik – Primarstufe (1. – 4. Klasse).....	31
Musik – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse).....	33
Musik – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)	34
Fachcurriculum Sport	36
Sport – Primarstufe (1. – 4. Klasse).....	36
Sport – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse).....	38
Sport – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)	39



Fachcurriculum Verbraucherbildung.....	41
Verbraucherbildung – Primarstufe (1. – 4. Klasse)	41
Verbraucherbildung – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)	43
Verbraucherbildung – Berufsbildungsstufe (B1 – B3).....	45
Fachcurriculum Berufsorientierung (BEO) und Lebensweltorientierung (LEO)	47
Berufs- und Lebensweltorientierung – Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse)	47
Berufs- und Lebensweltorientierung – Berufsbildungsstufe (B1 – B3).....	50
Fachcurriculum individuelle Förderziele (Zielstunden)	54
Konzept für Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	55
Unterstützte Kommunikation (UK)	57
Durchgängige Sprachbildung in der Hachede Schule.....	58
Konzept zum Umgang mit digitalen Medien	59
Quellenverzeichnis	60



Präambel

Die Hachede-Schule (Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung) versteht Bildung als einen ganzheitlichen Prozess, der die Würde, Einzigartigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten jedes einzelnen Menschen in den Mittelpunkt stellt. Unser Curriculum ist geprägt vom Leitgedanken, allen Schülerinnen und Schülern – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – Teilhabe, Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentfaltung zu ermöglichen.

Lernen bedeutet für uns, Fähigkeiten zu entdecken, zu fördern und gemeinsam zu erweitern. Dabei betrachten wir Bildung nicht nur als Erwerb von Wissen, sondern ebenso als Stärkung sozialer Kompetenzen, praktischer Fertigkeiten und lebensnaher Erfahrungen. Wir schaffen Lernumgebungen, die Sicherheit geben, Neugier wecken und Kreativität ermöglichen.

Das Curriculum trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu begleiten. Es fördert die Entwicklung von Kommunikations- und Handlungsfähigkeiten, stärkt die Eigenverantwortung und unterstützt den Aufbau eines positiven Selbstbildes.

Wir verstehen Schule als einen Ort der Begegnung und Vielfalt. Wertschätzung, Respekt und gegenseitige Unterstützung prägen unser pädagogisches Handeln. In enger Zusammenarbeit mit Eltern, Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partnern gestalten wir einen Bildungs- und Erziehungsprozess, der den individuellen Bedürfnissen gerecht wird und Perspektiven für ein gelingendes Leben eröffnet.

Unser Curriculum nimmt die Fachanforderungen Schleswig-Holsteins für die einzelnen Fächer¹ als Grundlage, in denen verpflichtende Handlungsfelder vorgegeben werden. Diese werden von weiteren Themen ergänzt, die sich aus Interessen unserer Schülerinnen und Schüler sowie deren Lebenswelt ableiten. Daher wird unser Curriculum laufend von den Fachkonferenzen überarbeitet und ergänzt.

¹ Die Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein sind einzusehen unter: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen.html>.



Fachcurriculum Mathematik

Mathematik – Primarstufe (1. – 4. Klasse)²

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Zahlen und Operationen - Vorläuferfähigkeiten - Zahlbegriff - Rechnen in Kontexten - Rechenoperationen	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Mengendarstellung mit unstrukturierten und strukturierten Materialien</i> <i>Abzählen von Alltagsgegenständen</i> <i>Zahlenweg, Zahlenheft</i> <i>Spielerische und handelnde Situationen mit Alltagsgegenständen</i> <i>Wendeplättchen, Schüttelboxen, Steckwürfel</i>
Größen und Messen - Geld - Längen - Uhrzeit	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Einkaufssituationen</i> <i>Stützpunktvorstellungen zu Längen</i> <i>Messinstrumente</i> <i>Lernuhren</i>
Raum und Form - Vorläuferfähigkeiten - Orientierung im Raum - Ebene Figuren - Räumliche Objekte	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>KIM-Spiele, Schwungübungen</i> <i>Wege im Schulgebäude, Orientierung im Klassenraum</i> <i>Formen/Körper in unserer Umwelt</i> <i>Modelle von Körpern herstellen</i>

² Grundlage bilden die Fachanforderungen Mathematik – Primarstufe/Grundschule (2024).



<p>Daten, Zufall und Kombinatorik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorläuferfähigkeiten - Einfache Tabellen und Schaubilder - Lösen einfacher kombinatorischer Fragestellungen durch Probieren 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Gesellschaftsspiele</i> <i>Gegenstände nach ihren Eigenschaften sortieren</i> <i>Säulendiagramme mit Perlen, Holzwürfeln oder Steckwürfeln erstellen</i> <i>Stundenplan vorlesen</i> <i>Kombination von Eissorten, Becherfarben, Legosteinen etc.</i> <i>Insel der vielen Möglichkeiten</i></p>
---	---

Mathematik – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)³

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
<p>Zahlen und Operationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlbegriff - Rechnen in Kontexten - Rechenoperationen 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Mengendarstellung mit unstrukturierten und strukturierten Materialien</i> <i>Abzählen von Alltagsgegenständen</i> <i>Zahlenweg, Zahlenheft</i> <i>Spielerische und handelnde Situationen mit Alltagsgegenständen</i> <i>Wendeplättchen, Schüttelboxen, Steckwürfel</i></p>
<p>Größen und Messen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geld - Gewichte - Längen - Uhrzeit - Volumen 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Münzen und Scheine</i> <i>Einkaufssituationen</i> <i>Wiegesituationen</i> <i>Messinstrumente</i> <i>Schätzen und Messen</i> <i>„Lineal-Führerschein“</i> <i>analoge und digitale Uhren</i> <i>Körper füllen mit Linsen etc.</i> <i>Einheiten</i></p>

³ Grundlage bilden die Fachanforderungen Mathematik – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/Sekundarstufe II (2024).



<p>Raum und Form</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnen - Ebene Figuren - Lageskizzen - Körper - Geometrische Abbildungen 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Zeichnen von Linien, ebene Figuren und Mustern</i></p> <p><i>Eigenschaften von ebenen Figuren</i></p> <p><i>Bee-Bots</i></p> <p><i>Skizze von der Schule erstellen</i></p> <p><i>Orientierung auf einem Stadtplan</i></p> <p><i>Eigenschaften von Körpern</i></p> <p><i>Modelle und Netze herstellen</i></p> <p><i>Messinstrumente</i></p> <p><i>symmetrische Figuren zeichnerisch herstellen</i></p> <p><i>Spiegelachsen</i></p> <p><i>Geraden, Strecken und Schrägbilder zeichnen</i></p>
<p>Daten, Zufall und Kombinatorik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Zufallsexperimente - Zufall und Wahrscheinlichkeiten - Daten und Häufigkeiten - Tabellen und Diagramme 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Varianten mit Farbwürfel und Zufallswürfel mit Bildern</i></p> <p><i>Münzen</i></p> <p><i>Glücksrad und Urne</i></p> <p><i>Umfrage zu Wahlen</i></p> <p><i>Haus der Vierecke</i></p>

Mathematik – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)⁴

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
<p>Zahlen und Operationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlbegriff - Rechnen in Kontexten - Rechenoperationen 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Abzählen von Alltagsgegenständen</i></p> <p><i>Zahlenweg, Zahlenheft</i></p> <p><i>Umgang mit Rechenhilfen</i></p>

⁴ Grundlage bilden die Fachanforderungen Mathematik – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/Sekundarstufe II (2024).



<p>Größen und Messen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geld - Längen - Gewicht - Uhrzeit 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Budgetplanung</i> <i>Bank</i> <i>Brötchenking</i> <i>Messerfahrungen</i> <i>Einheiten</i> <i>Messinstrumente</i> <i>Tagesablauf</i></p>
<p>Raum und Form</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lageskizzen - Geometrie 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Skizze von der Schule/von Geesthacht</i> <i>Umgang mit dem Geodreieck</i></p>
<p>Daten, Zufall und Kombinatorik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten & Häufigkeit 	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Umfrage zu Berufen/Praktikum</i> <i>Busfahrplan lesen</i></p>



Fachcurriculum Deutsch

Deutsch – Primarstufe (1. – 4. Klasse)⁵

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Sprechen und Zuhören	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Kommunikation mit Lautsprache, Gebärden, Symbolen, Unterstützte Kommunikation (UK)</i> <i>Zuhören und Verstehen (z. B. Handlungsanweisungen)</i> <i>Erzählen von eigenen Erlebnissen (z. B. Morgenkreis, Erzählkreis, Abschlusskreis)</i> <i>Sprachförderung (z. B. Wortschatz, Satzbildung, Sprachspiele)</i> <i>Rollenspiele und Alltagssimulationen</i> (z. B. beim Arzt, im Bus, im Kaufladen) <i>Spiele zum Perspektivwechsel</i> („Was denkt der andere?“) <i>Liedtexte sprechen/singen</i> <i>Sprechhandeln üben:</i> z. B. Bitten äußern, um Hilfe bitten, danken</p>
Schreiben	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Vorläuferfähigkeiten: Kritzeln, Schwungübungen, Handmotorik</i> <i>Schreiben mit Symbolen, Fotos, Anlauttabellen</i> <i>Erste Buchstaben schreiben lernen</i> <i>Buchstaben mit Legematerial, Sand, Knete, etc. formen</i> <i>Eigene Wörter und Sätze diktieren</i> <i>Förderung funktionaler Schrift (z. B. eigener Name, Einkaufsliste, Geburtstagskarte)</i> <i>Nutzung von Lautgebärden (Anlehnung an die Kieler Lautgebärden)</i></p>

⁵ Grundlage bilden die Fachanforderungen Deutsch – Primarstufe/Grundschule (2024).



Lesen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Bild- und Symbollesen</i> <i>Wiedererkennen von Wörtern (z. B. eigener und bekannter Namen, Logos, Alltagswörter)</i> <i>Erstlesen (Laut-Buchstaben-Zuordnung, Silbenlesen)</i> <i>Literatur erfahren (Bilderbücher, Kamishibai/ Erzähltheater, Vorlesen)</i> <i>Piktogramme/Schilder aus dem Alltag lesen (z. B. Stundenplan, Ämterplan)</i></p>
Umgang mit Medien	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Digitale Unterstützte Kommunikation (Apps, Sprachcomputer)</i> <i>Besuch von Büchereien (Schulbücherei, Stadtbücherei)</i> <i>Nutzung von Tablets zur Sprachförderung</i> <i>Erzählen mit Bildkarten oder interaktiven Tools (Anybook Reader, TipToi)</i> <i>Fotos beschriften</i> <i>Digitale Lernspiele zur Lautbildung, zum Silbenlesen oder zum Wortschatz</i> <i>Anton-App</i></p>
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Gestik und Mimik</i> <i>Phonologische Bewusstheit (Laute und Silben erkennen)</i> <i>Wörter sammeln (Wortfelder zu bestimmten Themen oder Buchstaben)</i> <i>Reime und Sprachspiele</i> <i>Wortarten (v.a. Präpositionen)</i></p>



Deutsch – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)⁶

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Sprechen und Zuhören	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Kommunikation in Alltagssituationen</i> (z. B. Gespräch führen, Fragen stellen, Arbeitsanweisungen verstehen) <i>Erzählen und Beschreiben</i> (z. B. Alltag, Freizeit, Gefühle) <i>Meinung äußern</i> ("Ich finde...") <i>Sprachförderung</i>: Wortschatzarbeit, Satzmuster, Gesprächsregeln <i>Rollenspiele</i> (Arzt, Supermarkt, Praktikum) <i>UK-Mittel nutzen</i> (Symbole, Gebärden, Talker) Gefühle benennen, eigene Interessen äußern An Gesprächssituationen teilnehmen (z. B. Klassenrat)</p>
Schreiben	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Texte mit Hilfen schreiben</i> (z. B. Steckbrief, Einladung, Rezept) <i>Alltagsschrift</i> (z. B. Einkaufszettel, Terminplan, Notiz) <i>Formulare ausfüllen</i> (z. B. Anmeldung, Checkliste) <i>Schreiben mit Symbol- oder Bildstütze</i> <i>Texte diktieren</i> Nutzung von Schreibrahmen, Satzanfängen, Wortfeldern Schreiben am PC mit Texthilfe-Tools</p>

⁶ Grundlage bilden die Fachanforderungen Deutsch – Allgemein bildende Schulen/ Sekundarstufe I/ Sekundarstufe II (2024).



Lesen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p>Wort- und Satzverständnis vertiefen (z. B. Alltagswörter, einfache Texte) Lesen im Alltag (z. B. Speisekarten, Busfahrpläne, Schilder, Apps) Lesestrategien nutzen (Fragen beantworten, Wichtiges markieren, Lesebegleiter nutzen) Literatur erfahren (einfache Geschichten, digitale Bücher, Kamishibai, Comics) Texte strukturieren (Symbolhilfen, Lesestreifen, Abschnitte) digitale Leseförderung (Anybook Reader, Vorlesefunktion, Google Lens) Buchvorstellungen</p>
Umgang mit Medien	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p>Digitale Alltagsmedien nutzen (z. B. Tablet, Messenger, Sprach-App, Talker) Informationen suchen (z. B. zu Tieren, Berufen, Freizeitangeboten) Eigene Inhalte erstellen (z. B. Fotos, Audio, Video, Book Creator) Bildgestütztes Erzählen mit Tools (z. B. Fotostory, Sprachaufnahme) Medien reflektieren (Was ist privat? Was darf ich posten?) Texte abtippen lassen (z. B. mit Sprach-App)</p>
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p>Feedbackregeln Sprichwörter, Metaphern Textfunktionen erfassen Wortarten Satzarten Tempus (Zukunft, Gegenwart, Vergangenheit) Rechtschreibstrategien</p>



Deutsch – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)⁷

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Sprechen und Zuhören	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p>Berufliche Kommunikation üben (z. B. Arbeitsanweisungen verstehen, Rückmeldung geben, Vorstellungsgespräch simulieren)</p> <p>Alltags- und Konfliktgespräche führen (z. B. WG, Praktikum, Behörden)</p> <p>Meinung äußern und argumentieren („Ich bin dafür, weil ...“)</p> <p>Präsentieren mit Hilfen (z. B. Bildvortrag über Praktikum oder Hobby)</p> <p>Einsatz unterstützender Kommunikationsmittel (Talker, Gebärden, Symbole)</p> <p>Eigene Gefühle, Interessen und Grenzen formulieren</p> <p>aktiv an Beratungsgesprächen teilnehmen (z. B. Berufsberatung, Wohnformplanung)</p>
Schreiben	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p>Texte aus dem Lebensumfeld schreiben (z. B. Tagesberichte, Bewerbung, Feedback, Rezepte, Notizen)</p> <p>Formulare und Anträge ausfüllen (z. B. zur Arbeitsaufnahme, Anmeldung, Krankmeldung)</p> <p>Digitale Textverarbeitung nutzen (z. B. Word, Sprachdiktat, Symbolsoftware)</p> <p>Projekt- oder Lerntagebücher führen</p> <p>Strukturierungshilfen zur Textplanung nutzen (z. B. Checklisten, Satzrahmen)</p> <p>Schreibprozesse reflektieren (Planung, Ausführung, Kontrolle)</p>

⁷ Grundlage bilden die Fachanforderungen Deutsch – Allgemein bildende Schulen/ Sekundarstufe I/ Sekundarstufe II (2024).



<p>Lesen</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Funktionales Lesen (z. B. Fahrpläne, Arbeitspläne, Arbeitsanweisungen, Warnschilder, Verträge)</i></p> <p><i>Einfache Fachtexte lesen und Informationen entnehmen (z. B. zu Berufen, Gesundheit, Wohnen)</i></p> <p><i>Texte vergleichen, bewerten, sortieren (z. B. mehrere Jobangebote, Menüpläne)</i></p> <p><i>Vorlesen und gemeinsam besprechen</i></p> <p><i>Wichtige Informationen markieren, Fragen zum Text beantworten</i></p> <p><i>Vereinfachte Bücher lesen mit Buchvorstellungen</i></p> <p><i>digitale Lesehilfen nutzen (z. B. Vorlese-App, Symboltexte, Talker mit Scanning)</i></p>
<p>Umgang mit Medien</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Eigene Inhalte gestalten (z. B. Fotodokumentationen, Präsentationen, digitale Bewerbung)</i></p> <p><i>Medienkompetenz stärken (z. B. Datenschutz, Fake News, Verhalten in sozialen Netzwerken)</i></p> <p><i>Medien gezielt zur Selbstorganisation einsetzen (z. B. Einkaufslisten)</i></p> <p><i>Regeln zum verantwortungsvollen Umgang mit Medien reflektieren</i></p>
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Adressatengerechte Ansprache</i></p> <p><i>Sprichwörter, Metaphern</i></p> <p><i>Textfunktionen erfassen</i></p> <p><i>Wortarten</i></p> <p><i>Satzarten</i></p> <p><i>Tempus (Zukunft, Gegenwart, Vergangenheit)</i></p> <p><i>Rechtschreibstrategien</i></p>



Fachcurriculum Themenzentrierter Unterricht (TzU)

TzU – Primarstufe (1. – 4. Klasse)⁸

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Unsere Schule (Klasse 1)	<p><u>Selbstkompetenzen - Geografische Perspektive</u></p> <p><i>Meine Schule</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Räume- wichtige Personen- Schulrundgang- Schulrallye- Pausen- Unterrichtsblöcke- Fächer
Verkehrserziehung (Klasse 1) ⁹	<p><u>Selbstkompetenzen - Geografische Perspektive</u></p> <p><i>Ausflüge</i></p> <p><i>Sich im Straßenverkehr orientieren</i></p> <p><i>Eine Straße überqueren</i></p>

⁸ Grundlage bilden die Fachanforderungen Sachunterricht – Primarstufe/Grundschule (2019).

⁹ Spiralcurricular: wiederkehrendes Thema in jeder Klassenstufe.



Schulregeln ¹⁰	<p><u>Soziale Kompetenzen - Sozialwissenschaftliche Perspektive</u></p> <p><i>Schulregeln/ Schulhofregeln</i></p>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen - Naturwissenschaftliche Perspektive</u></p> <p><i>Vom Korn zum Brot Der Apfel/ Das Ei/ Die Kartoffel</i></p> <p><u>Lernmethodische Kompetenzen - Historische Perspektive</u></p> <p><i>Landwirtschaft früher und heute</i></p>
Schwimmen und Sinken	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen - Naturwissenschaftliche Perspektive</u></p> <p><i>Mit dem Element Wasser experimentieren</i></p> <p><u>Lernmethodische Kompetenzen - Technische Perspektive</u></p> <p><i>Wasserfahrzeuge Schiffe, Flöße, Boote bauen und konstruieren</i></p>
Kalender	<p><u>Selbstkompetenzen - Historische Perspektive</u></p> <p><i>Zeiteinheiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wochentage</i> - <i>Monate</i> - <i>Jahre</i> <p><i>Tagesablauf</i></p> <p><i>Die Uhr</i></p>

¹⁰ Müssen 1x pro Halbjahr besprochen werden.



	<p><u>Soziale Kompetenzen - Sozialwissenschaftliche Perspektive</u> <i>Feste feiern</i> <i>Feiertage</i> <i>Geburtstagskalender</i></p>
Müll	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen - Sozialwissenschaftliche und naturwissenschaftliche Perspektive</u> <i>Mülltrennung</i> <i>Umweltschutz</i> <i>Recycling</i></p>
Sexualkunde (Klasse 4)	<p><u>Selbstkompetenzen - Naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Perspektive</u> <i>Geschlechtsorgane/ Geschlechtsmerkmale</i> <i>Menstruation/ Intimhygiene</i> <i>Pubertät</i> <i>Nein sagen (Bilderbuch: Mein Körper gehört mir)</i></p>
Projekt: Klasse 2000 (ab Klasse 3)	<p><u>Selbstkompetenzen und soziale Kompetenzen – sozialwissenschaftliche Perspektive</u> <i>Gesund essen und trinken</i> <i>Bewegen und entspannen</i> <i>Sich selbst mögen und Freunde haben</i> <i>Probleme und Konflikte lösen</i> <i>Kritisch denken und „nein“-sagen</i></p>



TzU – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)¹¹

Die Themen beziehen sich auf folgende Fächer: **Naturwissenschaften** (Biologie, Chemie, Physik) und **Weltkunde** (Geografie, Geschichte, Gesellschaftskunde, Politik und Wirtschaft).

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Sexualkunde (Klasse 6 und 8)	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Sexualität/ Identität/LGBTQAI+ Geschlechtsorgane/ Geschlechtsmerkmale Menstruation/ Intimhygiene Pubertät Persönliche Grenzen Verhütung/ Geschlechtskrankheiten Schwangerschaft</i></p>
Wetter	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Temperatur/ warme und kalte Luft Wettermessstation (Niederschlagsmesser, Windsack, ...) Entstehung von Wetterphänomenen Wetterzonen/ Hoch- und Tiefdruckgebiete Wetterbericht Experimente</i></p>
Erde	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Obst und Gemüse anpflanzen/ Gartenprojekt Auf und unter der Wiese Kompost Leben und Lebewesen im Boden, z.B. Regenwurm Stoffkreislauf des Waldes</i></p>

¹¹ Grundlage bilden die **Fachanforderungen Naturwissenschaften- Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I (2014)** und die **Fachanforderungen Weltkunde – Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I (2015)**.



<p>Körper</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Körperaufbau und Funktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Organe - Knochen, Muskeln, Gelenke - Gebiss - Auge - Blut <p>App: Virtuali Tee (augmented reality app)</p>
<p>Magnetismus</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Eigenschaften von Magneten</i> <i>Anziehung und Abstoßung</i> <i>Magnetpole (Nord- und Südpol)</i> <i>Welche Materialien sind magnetisch?</i> <i>Wie funktioniert ein Kompass?</i></p>
<p>Deutschland, Europa und die Welt</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Bundesländer</i> <i>Deutschland in Europa</i> <i>Nachbarländer</i> <i>Währungen</i> <i>Europäische Union</i> <i>Kulturelle Vielfalt in Europa</i></p>



<p>Historisches Thema</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Antike</i> <i>Mittelalter</i> <i>Altes Ägypten</i> <i>Wikinger</i> <i>Steinzeit</i></p>
<p>Feuer / Feuerwehr (spiralcurricular²)</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Notfallnummern/ Notruf absetzen</i> <i>Aufgabenbereiche Feuerwehr (Feuerwehr Geesthacht besuchen)</i> <i>Feuer löschen/ Wie schütze ich mich?</i> <i>Verhalten bei Feuer/ Hilfe finden (in der Schule/ Zuhause)</i> <i>Was brennt? Was brennt nicht?</i> <i>Nutzen und Zweck von Feuer</i> <i>Kerzen anzünden/ Sicherheitsregeln im Umgang mit Feuer</i> <i>Umgang mit Feuer: Geschützte Experimente und Sicherheit</i></p>



<p>Wahlen und Rechte (spätestens in Klasse 9)</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Kinderrechte/ Jugendschutzgesetze/ Rechte und Pflichten Demokratie Demokratische Klassensprecherwahl</i></p>
<p>Das bin ich (spiralcurricular²)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Bedürfnisse äußern Entscheidungen treffen Meinungen vertreten Freundschaften / Anders-sein Präsentationstechniken Tagesablauf Schwerbehindertenausweis Glück Zukunftswünsche/ Zukunftsideen</i></p>
<p>Schulregeln (spiralcurricular) 1x pro Halbjahr</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Schulregeln/ Schulhofregeln</i></p>
<p>Projekt: Klasse 2000 (bis Klasse 6)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen und soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Gesund essen und trinken Bewegen und entspannen Sich selbst mögen und Freunde haben Probleme und Konflikte lösen Kritisch denken und „nein“-sagen</i></p>



<p>Projektwoche: Fair im Netz (8. Klasse 1. Halbjahr)</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Handyregeln/Umgang mit dem Internet</i> <i>Mobbing im Internet</i> <i>Besuch der Polizei</i> <i>Soziale Netzwerke</i> <i>Teambuilding</i></p>
<p>Projektwoche: Präventionsprojekt der Alkohol- und Drogenberatungsstelle (9. Klasse 2. Halbjahr)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Gesund leben – sich wohlfühlen</i></p>



TzU – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)¹²

Die Themen beziehen sich auf folgende Fächer: **Naturwissenschaften** (Biologie, Chemie, Physik) und **Weltkunde** (Geografie, Geschichte, Gesellschaftskunde, Politik und Wirtschaft).

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Erste Hilfe	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Was ist Erste Hilfe?</i> <i>Notruf absetzen</i> <i>Gefahren erkennen</i> <i>Helfen bei kleineren Verletzungen</i> <i>Helfen bei Bewusstlosigkeit</i> <i>Erste Hilfe Material kennenlernen und verwenden</i></p>
Elektrizität	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Was ist Strom?</i> <i>Stromkreise</i> <i>Leiter und Nicht-Leiter</i> <i>Gefahren im Umgang mit Strom</i></p>

¹²Grundlage bilden die **Fachanforderungen Naturwissenschaften- Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I (2014)** und die **Fachanforderungen Weltkunde – Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I (2015)**.



Sexualkunde (B1 und B3)	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Sexualität/ Identität/LGBTQAI+</i> <i>Menstruation/ Intimhygiene/Samenerguss</i> <i>Selbstbefriedigung</i> <i>Persönliche und fremde Grenzen</i> <i>Verhütung/ Geschlechtskrankheiten</i> <i>Schwangerschaft</i> <i>Schutz vor Übergriffen</i> <i>Familienformen</i> <i>Vorsorgeuntersuchungen/Besuch beim Gynäkologen</i></p>
Historisches Thema	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Sklaverei</i> <i>NS-Zeit</i> <i>DDR</i></p>
Deutschland als Land	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen und soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Parteien/ Regierung</i> <i>Bundeskanzler/ Ministerpräsidenten/ Bürgermeister</i> <i>Wahlen und politische Partizipation</i> <i>Bundesländer</i></p>



Fachcurriculum Kunst, Textillehre und Technik

Kunst, Textillehre und Technik – Primarstufe (1. – 4. Klasse)¹³

Die Themen beziehen sich auf folgende Fächer: Kunst, Textillehre und Technik.

Verbindliches Thema	Leitthema und Umsetzungsvorschläge
Arbeitsabläufe und Arbeitsplatz einrichten	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Pinselwaschstraße</i> <i>Pinsel trocknen</i> <i>Arbeitsplatz aufräumen</i> <i>Stift anspitzen</i> <i>Schneide-Lehrgang</i></p>
Zeichnen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Experimentelles Zeichnen (Stifthaltung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>nicht-realistisches Zeichnen (z.B. Picasso)</i> - <i>ISH-Zeichnungen</i>
Malerei	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Farbkasten-Lehrgang</i> <i>Farben-Lehre</i> <i>Farben mischen</i></p>

¹³ Grundlage bilden die Fachanforderungen Kunst – Primarstufe/Grundschule (2019), die Fachanforderungen Textillehre – Primarstufe/Grundschule (2022) und die Fachanforderungen Technik – Primarstufe/Grundschule (2021).



<p>Grafik</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Druckverfahren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Stempeln</i> - <i>Materialdruck (z.B. Guiseppe Arcimboldo)</i> - <i>Collage (z.B. Matisse)</i>
<p>Plastik + Installation</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Bauen + Konstruieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Brückenbauen/Türme bauen</i> - <i>sammeln und sortieren (z.B. Spaziergang mit Sammelaufträgen)</i> <p><i>Arbeiten mit Ton / Ton gießen (Brennofen im Hausmeister-Haus), Filzen</i></p>
<p>Textillehre</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Arbeiten mit Wolle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Pompons</i> - <i>Weben</i> - <i>Freundschaftsbänder</i>



Kunst, Textillehre und Technik – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)¹⁴

Die Themen beziehen sich auf folgende Fächer: Kunst, Textillehre und Technik.

Verbindliches Thema	Leitthema und Umsetzungsvorschläge
Malerei	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Sprechen über Farbe</i> <i>Lieblingsfarbe und (neue) Farbtöne</i> <i>Einsatz von Farbe</i>
Zeichnen	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Planerisches Zeichnen</i> <ul style="list-style-type: none">- <i>Bilder planen (z.B. Bilder aus Formen und Linien gestalten)</i>
Grafik	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Graffiti (Schablonen/Schriftzüge)</i>
Medienkunst	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Fotografie</i> <i>Videokunst: StopMotion-Filme (App: StopMotionStudio)</i>

¹⁴ Grundlage bilden die Fachanforderungen Kunst – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/ Sekundarstufe II (2015), die Fachanforderungen Textillehre – Allgemein bildenden Schulen/ Sekundarstufe I (2018) und die Fachanforderungen Technik – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I (2018).



Architektur	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Häuser im Laufe der Zeit modernes/zukünftiges Wohnen Bauen</i></p>
Kennenlernen von Künstlern	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Pablo Picasso, Vincent Van Gogh, Gustav Klimt, Friedensreich Hundertwasser, Frieda Kahlo, Niki de Saint Phalle, Banksy, Paul Klee, Piet Mondrian, Guiseppe Arcimboldo, etc.</i></p>
Plastik + Installation	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Herbarium Schuhkartons einrichten zu einem fächerübergreifenden Thema (z.B. in TzU oder zu einem Buch) Roboter/Maschinen Upcycling</i></p>
Textiles Gestalten	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Nähen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>mit der Hand nähen</i> - <i>mit der Maschine nähen</i> - <i>„Nähmaschinen-Führerschein“</i> <p><i>Weben</i></p>



Kunst, Textillehre und Technik – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)¹⁵

Die Themen beziehen sich auf folgende Fächer: Kunst, Textillehre und Technik.

Verbindliches Thema	Leitthema und Umsetzungsvorschläge
Zeichnen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Realistisches Zeichnen</i> <i>Schattendarstellungen</i> <i>Zeichnen mithilfe von Videos</i> <i>Perspektivisch zeichnen</i></p>
Grafik	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>StreetArt</i></p>
Kommunikationsdesign	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>(Online-)Werbung analysieren & produzieren, z.B. Influencer-Werbung</i></p>
Werkraum-Führerschein	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Möbel aufarbeiten (Upcycling)</i> <i>Innenarchitektur/Raumkonzept -> eigenes Zimmer</i> <i>Kennenlernen von und Umgang mit Werkzeugen</i> <i>Werkraumsicherheit</i></p>

¹⁵ Grundlage bilden die Fachanforderungen Kunst – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/ Sekundarstufe II (2015), die Fachanforderungen Textillehre – Allgemein bildenden Schulen/ Sekundarstufe I (2018) und die Fachanforderungen Technik – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I (2018).



Plastik + Installation / Technik	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Arbeiten mit dem Werkstoff Holz</i>
Textiles Gestalten	<u>Lernmethodische Kompetenzen</u> <i>Alte Kleidung upcyclen eigene Modestücke entwerfen Entwürfe umsetzen und vorführen</i>



Fachcurriculum Musik

Musik – Primarstufe (1. – 4. Klasse)¹⁶

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Wöchentlicher Singkreis (Klasse 1 – 3)	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Gemeinsames Singen und Erleben von Liedern</i> <i>Gemeinsames Bewegen zu Musik</i> <i>Kennenlernen von Liedern</i></p>
Chor (klassenübergreifend 1 – B3)	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Gemeinsames Singen bei Festen und Feiern</i> <i>Emotionen ausdrücken</i> <i>Texte, Melodien und Rhythmen merken und reproduzieren</i></p>
Rhythmen und Reime	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Tischsprüche</i> <i>Silben/ Wörter klatschen,</i> <i>Musik rhythmisch begleiten/ in Sprechgesang integrieren (klatschen, summen, stampfen)</i> <i>Tanz und Bewegung</i> <i>Trommeln</i></p>

¹⁶ Grundlage bilden die Fachanforderungen Musik – Primarstufe/Grundschule (2018).



Gehörschulung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Richtungshören</i> <i>Laut und leise unterscheiden</i> <i>Tonlängen unterscheiden</i> <i>Mit Klangschale/-stab oder Spieluhr das Gehör schulen</i></p>
Sprech- und Stimmübungen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Nutzen von unterschiedlichen Frequenzen</i> <i>Laut und leise sprechen</i></p>
Vibrationen erleben	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Bässe/Höhen erspüren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Resonanzplatte</i> - <i>Klangwiege</i> - <i>Gitarre</i> - <i>Stimmvibration</i> - <i>Klangschalen</i>
Musik und Konzerterlebnisse ermöglichen	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Kino</i> <i>Theater (Theater im Oberstadttreff)</i></p>
Musik beschreiben/ interpretieren	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Emotionen ausdrücken</i> <i>mit Farben und Emotionen vergleichen</i></p>



Musik – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)¹⁷

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Chor (klassenübergreifend 1 – B3)	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Gemeinsames Singen bei Festen und Feiern</i> <i>Emotionen ausdrücken</i> <i>Texte, Melodien und Rhythmen merken und reproduzieren</i></p>
Instrumente kennenlernen/erleben	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Gitarre, Tischtrommel</i> <i>Mini-Musiker einladen</i> <i>Besuch in der Opera stabile</i> <i>Kindermusical (Plock, Carneval der Tiere, Peter und der Wolf)</i></p>
Unterscheidung verschiedener Musikrichtungen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Eule findet den Beat</i> <i>Hören von unterschiedlichen Musikgenres</i> <i>Musik aus allen Ländern</i></p>
Musik und Konzerterlebnisse ermöglichen/ mitgestalten	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Singprojekt – Klasse! Wir singen</i> <i>Einladung von Mini-Musiker</i> <i>Besuch von Kino oder Theater</i> <i>ggf. Kooperation BVS/OHG/ANS/BBZ/Musikschule</i></p>

¹⁷ Grundlage bilden die Fachanforderungen Musik – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/Sekundarstufe II (2015).



Gestalten und erfinden von Musik	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Umschreiben von Liedern</i> <i>Nutzung der App „Garage Band“</i></p>
Stimm- und Sprechübungen	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Ausprobieren verschiedener Genre</i></p>

Musik – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)¹⁸

Chor (klassenübergreifend 1 – B3)	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Gemeinsames Singen bei Festen und Feiern</i> <i>Emotionen ausdrücken</i> <i>Texte, Melodien und Rhythmen merken und reproduzieren</i></p>
Musik und Konzerterlebnisse ermöglichen/ mitgestalten	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Singprojekt – Klasse! Wir singen</i> <i>Einladung von Mini-Musiker</i> <i>Besuch von Kino oder Theater</i> <i>ggf. Kooperation BVS/OHG/ANS/BBZ/Musikschule</i></p>
Gestalten und erfinden von Musik	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Umschreiben von Liedern</i> <i>Nutzung der App „Garage Band“</i></p>

¹⁸ Grundlage bilden die Fachanforderungen Musik – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/Sekundarstufe II (2015).



<p>Orchester kennenlernen und erleben</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Instrumente eines Orchesters kennenlernen</i> <i>Instrumente eines Orchesters anhören</i> <i>Aufbau eines Orchesters kennen</i> <i>Dirigent</i> <i>Besuch eines Konzertes/Ballett</i> <i>Kooperation OHG/ANS</i></p>
<p>Unterscheidung verschiedener Musikrichtungen</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Klassik, Rock, Pop, Jazz, Blues, Hip-Hop, Rap, elektronische Musik, traditionelle Musik, Metal, Schlager, Gospel, Country, etc.</i> <i>Musik aus aller Welt</i> <i>Unterscheidung, Ähnlichkeiten, Präferenzen entwickeln</i></p>



Fachcurriculum Sport

Sport – Primarstufe (1. – 4. Klasse)¹⁹

Verbindliches Thema (Bewegungsfelder)	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Orientierung	<p><u>Selbstkompetenzen</u> – Förderung der Selbstwirksamkeit</p> <p><i>Aus- und Ankleiden</i> <i>Orientierung und Regeln in der Turnhalle</i></p>
Spielen	<p><u>Sozialkompetenzen</u></p> <p><i>Aufwärmspiele</i> <i>Kreis-, Fang- und Staffelspiele</i> <i>Ballspiele</i></p>
Turnen	<p><u>Selbstkompetenzen</u> - Förderung eigener körperlicher Fähigkeiten, <u>Körperwahrnehmung, Selbstvertrauen</u></p> <p><i>Parcours (Bewegungslandschaften – beispielsweise Jahreszeiten bezogen)</i> <i>Turnstationen (Gleichgewichtsübungen, Rolle vorwärts)</i></p>

¹⁹ Grundlage bilden die Fachanforderungen Sport – Primarstufe/Grundschule (2020).



<p>Laufen, Springen, Werfen</p>	<p><u>Fach- bzw. Methodenkompetenzen – grundlegende Techniken der Leichtathletik</u></p> <p><i>Training für das Hachede-Sportabzeichen (Laufen, Springen, Werfen)</i> <i>Training im Lauftrainer</i></p>
<p>Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen</p>	<p><u>Fachkompetenzen - (Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz)</u></p> <p><i>Aufwärm- und Kennlern-Spiele</i> <i>Kreis-, Fang- und Staffelspiele</i></p>
<p>Raufen und Ringen</p>	<p><u>Sozialkompetenzen</u></p> <p><i>Vertrauens- bzw. Körperkontaktspiele</i> <i>Hüpfburg</i></p>
<p>Rollen, Gleiten, Fahren</p>	<p><u>Fachkompetenzen - Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz</u></p> <p><i>Rollbrett</i> <i>Mattenspiele</i> <i>Lauf- bzw. Fahrrad fahren</i> <i>Schlitten fahren</i></p>



Sport – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)²⁰

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Fitness	<p><u>Fachkompetenzen</u> - Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz</p> <p><i>Lauftraining (Training für den jährlich stattfindenden Lauftag und den Ausdauerlauf beim Sportfest)</i> <i>Zirkeltraining</i></p>
Sportspiele	<p><u>Sozialkompetenzen</u></p> <p><i>Fußball (Vorbereitung für den jährlich stattfindenden Hachede-Cup)</i> <i>Brennball</i> <i>Badminton</i> <i>Basketball</i></p>
Turnen	<p><u>Selbstkompetenzen</u> - Förderung eigener körperlicher Fähigkeiten, Körperwahrnehmung, Selbstvertrauen</p> <p><i>Akrobatik (Zirkus)/ Bodenturnen</i> <i>Geräteturnen</i></p>
Laufen, Springen, Werfen	<p><u>Fach- bzw. Methodenkompetenzen</u> – grundlegende Techniken der Leichtathletik</p> <p><i>Hachede-Sportabzeichen (Laufen, Springen, Werfen) / Training im Lauftrainer</i></p>

²⁰ Grundlage bilden die Fachanforderungen Sport – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/Sekundarstufe II (2015).



Bewegungsgestaltung, Tanz	<u>Fachkompetenzen - Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz</u> <i>Cheerleader (Vorbereitung für Sportfeste)</i>
Raufen, Ringen, Verteidigung	<u>Sozialkompetenzen</u> <i>Vertrauens- bzw. Körperkontaktspiele Hüpfburg</i>

Sport – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)²¹

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Fitness	<u>Fachkompetenzen - Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz</u> <i>Lauftraining (Training für den jährlich stattfindenden Lauftag und den Ausdauerlauf beim Sportfest) Zirkeltraining Krafttraining</i>
Sportspiele	<u>Sozialkompetenzen</u> <i>Fußball (Vorbereitung für den jährlich stattfindenden Hachede-Cup) Brennball Badminton Basketball</i>

²¹ Grundlage bilden die Fachanforderungen Sport – Allgemein bildende Schulen/Sekundarstufe I/Sekundarstufe II (2015).



Geräteturnen	<p><u>Selbstkompetenzen</u> - Förderung eigener körperlicher Fähigkeiten, Körperwahrnehmung, Selbstvertrauen</p> <p><i>Parcours (Bewegungslandschaften mit verschiedenen Geräten)</i></p>
Leichtathletik	<p><u>Fach- bzw. Methodenkompetenzen</u> – grundlegende Techniken der Leichtathletik</p> <p><i>Hachede-Sportabzeichen (Laufen, Springen, Werfen)</i> <i>Training im Lauftrainer</i></p>
Gymnastik, Tanz	<p><u>Fachkompetenzen</u> - Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz</p> <p><i>Cheerleading</i> <i>Akrobatik (Zirkus)</i></p>
Rufen, Ringen, Verteidigen	<p><u>Sozialkompetenzen</u></p> <p><i>Vertrauens- bzw. Körperkontaktspiele</i></p>
Rollen und Gleiten	<p><u>Fachkompetenzen</u> - Wahrnehmungs- und Bewegungskompetenz</p> <p><i>Fahrrad fahren</i> <i>Rollbretter</i> <i>Mattenspiele</i></p>



Fachcurriculum Verbraucherbildung

Verbraucherbildung – Primarstufe (1. – 4. Klasse)²²

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Ernährung und Gesundheitsförderung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Hygiene in der Küche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittel - Geräte - Personen - Küche sauber halten: Schränke, Oberflächen (u.a.) <p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Gesunde Ernährung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit erkennen
Esskulturen kennenlernen/ Techniken der Nahrungsmittelzubereitung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Tischkulturen kennenlernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist unsere Esskultur? - Tisch decken <p><i>Lebensmittel kennenlernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kategorien von Lebensmitteln (z.B. Obst, Gemüse...) - Zustände (verwertbare und nicht mehr genießbare Lebensmittel voneinander unterscheiden) - sachgerechter Umgang mit den jeweiligen Lebensmitteln

²² Grundlage bilden die Fachanforderungen Verbraucherbildung – Sekundarstufe I (2019).



	<p><i>Arbeiten in der Lehrküche:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Orientierung in der Küche</i> - <i>Vokabeln für Gegenstände</i> - <i>Wozu benutze ich was? / Hilfsmittel</i> - <i>Arbeitsteilung und Arbeitsplanung</i> - <i>Arbeitsorganisation (vor- und nachbereitende Aufgaben)</i> <p><i>Mahlzeiten zubereiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Grundlegende Techniken erlernen (z.B. rühren, mixen, schneiden)</i> - <i>Rezepte lesen können: (Bildrezepte, Schriftrezepte lesen können/ Handlungsschritte in der richtigen Reihenfolge erlernen)</i> <p><i>Gefahrenquellen bei der Lebensmittelzubereitung erkennen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>angemessener Umgang mit Werkzeug und Geräten</i>
<p>Rolle als Verbraucher</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Verantwortungsbewusster Umgang mit Lebensmitteln (z.B. Verschwendung von Lebensmitteln, Reste verwerten)</i></p>
<p>Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Mülltrennung nachhaltiger Stromverbrauch Kennenlernen von Geld:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Kennenlernen vom Bezahlvorgang</i> - <i>Kennenlernen von Wertigkeit</i>



Verbraucherbildung – Sekundarstufe I (5. – 9. Klasse)²³

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Ernährung und Gesundheitsförderung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen:</u></p> <p><i>Prävention und Gesundheitsförderung</i> - <i>Bewegung/Sport/Fitness</i> <i>Klasse 2000</i></p> <p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Essen und Identität: Vorlieben, Abneigungen</i></p>
Esskulturen kennenlernen/ Techniken der Nahrungsmittelzubereitung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Gemeinsame Planung und Zubereitung von Speisen</i> <i>sachgerechter Umgang mit Lebensmitteln und Arbeitsmaterialien</i> <i>Hygiene</i> <i>Kennenlernen von Grundtechniken und -rezepten,</i> <i>Essen und Esskulturen aus anderen Ländern</i> <i>Mindesthaltbarkeitsdatum/Verbrauchsdatum</i></p>
Rolle als Verbraucher	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Einkaufslisten nach Rezepten schreiben</i> <i>Einkaufen gehen</i> <i>Werbung: Beeinflussung durch Werbung</i></p>

²³Grundlage bilden die Fachanforderungen Verbraucherbildung – Sekundarstufe I (2019).



<p>Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Abfallvermeidung</i> <i>Recycling</i> <i>Lebensmittelverschwendung</i> <i>Einnahmen und Ausgaben: Taschengeld</i></p>
<p>Lebensführung als Potential</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Umgang mit Konflikten (Kommunikation, Konfliktlösungsstrategien, Zivilcourage)</i> <i>Individuelle und gesellschaftliche Ressourcen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Bildung</i> - <i>Lebenszyklus</i> - <i>Achtsamkeitstraining</i> - <i>Glück</i> - <i>Erwachsenwerden</i>



Verbraucherbildung – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)²⁴

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Ernährung und Gesundheitsförderung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Prävention und Gesundheitsförderung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Inhaltsstoffe, Zusatzstoffe</i> - <i>Convenience-, Fast Food und Alternativen</i> - <i>Nahrungs- und Genussmittel</i> - <i>Gentechnik</i> - <i>Bewegung/Sport/Fitness</i> - <i>Mangel-/Überernährung</i> - <i>Essstörungen</i> - <i>Nahrungsergänzungsmittel</i> <p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Welternährung</i> <i>Nachhaltige Ernährung</i></p>
Esskulturen kennenlernen/ Techniken der Nahrungsmittelzubereitung	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Gemeinsame und selbstständige Planung und Zubereitung von Speisen</i> <i>sachgerechter Umgang mit Lebensmitteln und Arbeitsmaterialien</i> <i>Hygiene</i> <i>Kennenlernen von Grundtechniken und -rezepten,</i> <i>Lebensmittelauswahl, -qualität und -sicherheit</i> <i>Mindesthaltbarkeitsdatum/Verbrauchsdatum</i></p>

²⁴ Grundlage bilden die Fachanforderungen Verbraucherbildung – Sekundarstufe I (2019).



<p>Rolle als Verbraucher</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Einflussfaktoren (Werbung, Verbraucherfallen, etc.)</i> <i>Prüf- und Qualitätssiegel</i> <i>Warentests</i> <i>Verbraucherrechte und -pflichten (Verträge, Gewährleistung/Garantie, Verbraucherschutz, Jugendschutz)</i></p>
<p>Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Onlineshopping und Onlinebezahlmöglichkeiten</i> <i>Vorsorge (Versicherung, Schuldenprävention)</i> <i>Einnahmen und Ausgaben (Handy, Konto)</i> <i>Ökologischer Fußabdruck</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Biologisch-nachhaltige und konventionelle Landwirtschaft</i> - <i>Regional, saisonal, Fairtrade</i>
<p>Lebensführung als Potential</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Umgang mit Konflikten (Kommunikation, Konfliktlösungsstrategien, Zivilcourage)</i> <i>Konfliktlotsen</i> <i>Gleichstellung, Diversität</i> <i>Du und ich als Teil der Gesellschaft (Ehrenamt, Sozialverantwortung)</i></p> <p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Lebensplanung und Gestaltung (Zukunftsplanung, eigene Ressourcen)</i></p>



Fachcurriculum Berufsorientierung (BEO) und Lebensweltorientierung (LEO)

Der Übergang von der Schule in das Erwachsenenleben prägt den Unterricht von der siebten Klasse bis hin zur Berufsbildungsstufe. Ziel ist es, jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit zu geben, ein Höchstmaß an Selbstständigkeit zu entwickeln, um als erwachsener Mensch das Arbeits- und Privatleben so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten.

Orientiert an den Lehrplänen des Landes Schleswig-Holstein und den Anregungen zur Berufs- und Lebensorientierung des Verbandes Sonderpädagogik wurde ein Konzept zur Berufs- und Lebensorientierung erstellt. Die verankerten Lerninhalte sollen die Schülerinnen und Schüler in den Übergangsphasen von der Schule in die Berufswelt sowie vom Jugend- in das Erwachsenenleben derart fördern, dass die jungen Erwachsenen mit einem Höchstmaß an Selbstständigkeit sowie der notwendigen Unterstützung das spätere Leben bewältigen werden. Dazu gehören neben intensiven, lebensweltorientierten Trainings zur Bewältigung alltäglicher Aufgaben auch die berufsvorbereitenden Maßnahmen wie Praktika in geschützten Einrichtungen und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Hachede-Schule kooperiert hier mit unterschiedlichen Einrichtungen. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler möglichst selbstständig ein Bild von ihrer eigenen Zukunft in unterschiedlichen Lebensbereichen entwerfen, welches sie mit Unterstützung aller am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten reflektieren und gegebenenfalls modifizieren.

Die Integration der Lerninhalte in den Unterricht der Klassen 7 bis 9 geschieht in den Fächern Lebensorientierung (LEO) sowie ggf. in TzU, Deutsch und Mathematik. In der Berufsbildungsstufe (B1-B3) ist das Fach Berufsorientierung (BEO) zusätzlich im Stundenplan ausgewiesen.

Berufs- und Lebensweltorientierung – Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse)²⁵

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Das bin ich	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Was muss ich täglich/ wöchentlich/ jährlich erledigen? Was sind meine Vorlieben/ Abneigungen? Das kann ich gut/ muss ich noch üben. Entscheidungsfindung Vor anderen sprechen, Meinungen vertreten</i></p>
Berufswahl	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Welche Berufe gibt es? Berufsbilder erarbeiten Exkursionen zu Arbeitsstellen Einladen von „Berufsexperten“</i></p>

²⁵ Grundlage bilden die Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und die Anregungen zur Berufs- und Lebensorientierung des Verband Sonderpädagogik.



Wohnen	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Wie sieht mein Traumzimmer aus? Wie wohne ich, wie wohnen andere? Räume strukturieren</i></p>
Ämter & Rechte	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Grundrechte Menschenrechte Schwerbehindertenausweis Wahlen, Jugendschutzgesetz Klassenrat, Schulordnung, Klassenamt</i></p>
Geld	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Sachrechnen Einkaufen Bezahlen</i></p>
Gesundheit	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Körperhygiene/-bewusstsein Gesunde Ernährung Suchtprävention Auseinandersetzung mit Freundschaft, Sexualität und Familienplanung Pubertät Ärztinnen und Arztbesuche Erste-Hilfe Bewegung</i></p>



<p>Freizeit</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Verabredungen treffen und einhalten</i> <i>Freizeitplanung</i> <i>Angebote kennenlernen und nutzen</i> <i>Sozialraumerkundung</i></p>
<p>Medien & Kontakte</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p><i>Umgangsformen in der sozialen Interaktion</i> <i>Kommunikation: Wie kann ich mit anderen in Kontakt treten?</i> <i>Regeln im Internet</i> <i>Einordnung von Internetinhalten</i> <i>Chancen und Gefahren von Mediennutzung</i> <i>Persönliche Daten und Privatsphäre schützen</i></p> <p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Umgang mit Grundfunktionen von digitalen Endgeräten</i> <i>Präsentationstechniken</i></p>
<p>Haushalt</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Planung der Zubereitung von Mahlzeiten</i> <i>Raum- und Textilpflege</i> <i>Gefahren im Haushalt</i> <i>Räumliche Orientierung in Geschäften</i> <i>Dienstleister (z.B. Post, Frisör/in)</i> <i>Versorgung und Entsorgung</i></p>



Mobilität	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Angemessene Nutzung von Fortbewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Straßenverkehr</i> <i>Nutzung des ÖPNV</i></p>
-----------	---

Berufs- und Lebensweltorientierung – Berufsbildungsstufe (B1 – B3)²⁶

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Das bin ich	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Vor anderen sprechen</i> <i>Meinungen vertreten</i> <i>Vorbereitung auf die Berufswegekonferenzen (BWK) und die Zukunftsplanungsgespräche</i></p>
Berufswahl	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>B1:</i> <i>Erstes Praktikum in einem Werkstattbetrieb²⁷</i> <i>Eigene Kompetenzen und Interessen mit den durchgeführten Tätigkeiten in den Praktika abgleichen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Was interessiert mich?</i> - <i>Welche Kompetenzen besitze ich bzw. muss ich noch entwickeln?</i> <p><i>Erstellung eines Zukunftsplanes zum Thema „Beruf“ mit dem PATH-Modell</i> <i>Teilnahme an Modul 1 des ÜSB-Projektes</i></p>

²⁶ Grundlage bilden die Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und die Anregungen zur Berufs- und Lebensorientierung des Verband Sonderpädagogik.

²⁷ Pflichtpraktika finden jeweils hier statt: „Geesthachter Werkstätten“ und „Leben im Dialog“. Die Beförderung zur Praktikumsstelle sowie die pädagogische Betreuung durch die Hachede-Schule werden gewährleistet.



	<p><i>B2:</i> <i>Zweites Praktikum in einem Werkstattbetrieb³</i> <i>Vor- und Nachbereitung des Praktikums</i> <i>Kompetenzen und Interessen mit den durchgeführten Tätigkeiten in den Praktika abgleichen</i> <i>Eventuell Teilnahme an Modul 2 des ÜSB-Projektes:</i> <i>Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, betreut durch den Integrationsfachdienst (IFD); Teilnahme an der Berufswegekonzferenz (BWK)</i></p> <p><i>B3:</i> <i>Evtl. drittes und weitere Praktika in einem Werkstattbetrieb³</i> <i>Vor- und Nachbereitung des Praktikums bzw. der Praktika</i> <i>Eventuell Teilnahme an der ÜSB-Nachbetreuung durch den IFD</i> <i>Teilnahme an der Berufswegekonzferenz</i></p>
<p>Wohnen</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Wie wohnen junge Erwachsene? (z.B. ältere Geschwister, ehemalige Schulkameraden)</i> <i>Einrichtungsgegenstände in einer Wohnung kennen lernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Was muss in einer Wohnung vorhanden sein?</i> - <i>Wie sieht meine Traumwohnung aus?</i> <p><i>Eine Wohneinrichtung mit ambulanter Betreuung kennen lernen; Vor- und Nachbereitung der Exkursion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Entwickeln von Fragen</i> - <i>Dokumentation</i> - <i>Erstellen von Plakaten bzw. Infotafeln</i> - <i>Vorträge halten</i>



<p>Ämter & Rechte</p>	<p><u>Soziale Kompetenzen</u></p> <p>Wahlen Behördengänge: - Bürgerbüro - Beratungsangebote unterschiedlicher Anbieter kennen und nutzen Gesetzliche Betreuung</p>
<p>Geld</p>	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p>Sparkassen und Banken: - Kontoeröffnung - Überweisungen - Nutzung von Geldautomaten - Bezahlen mit der Girocard - Schulden - Ratenzahlung - Dispo- /Kredit - Lastschriftrückgabe - Kontoeröffnung - persönliches Budget</p>
<p>Gesundheit</p>	<p><u>Selbstkompetenz</u></p> <p>Auseinandersetzung mit Freundschaft, Sexualität und Familienplanung Hygienebelehrung (bei Bedarf) Erste-Hilfe-Kurs</p>



Medien & Kontakte	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Umgang mit dem PC</i></p>
Freizeit	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Selbstständiges Planen und Durchführen von Ausflügen und Feiern Erstellung eines Zukunftsplanes zum Thema „Freizeit“ mit dem PATH-Modell</i></p>
Haushalt	<p><u>Lernmethodische Kompetenzen</u></p> <p><i>Haushaltsführerschein</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sicherer Umgang mit Geräten und Materialien zur Haushaltspflege (z.B. Staubsauger, Reinigungsmittel)</i> - <i>Heimwerken (z.B. Leuchtmittel austauschen, Loch bohren, schrauben, einen Nagel einschlagen)</i> - <i>Wäschepflege (z.B. kennenlernen der Pflegesymbole, sortieren der Wäschestücke, Bedienung der Waschmaschine und des Wäschetrockners, bügeln, mangeln, Zusammenlegen der Wäsche)</i> <p><i>Verarbeitung und Verkauf von Nahrungsmitteln in voneinander abhängigen, individuell besetzten Arbeitsabläufen: Brötchen King</i></p>
Mobilität	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>ÖPNV-Trainings</i></p> <p><i>Individueller, (un-)begleiteter Ausbau der genutzten Strecken (z.B. Schnellbus nach Bergedorf, Umsteigen auf die S-Bahn Richtung Hauptbahnhof)</i></p> <p><i>Erweiterung der Sozialraumerkundung: Angebote in größeren Städten (Hamburg, Lübeck, Lüneburg) kennen lernen und nutzen</i></p>



Fachcurriculum individuelle Förderziele (Zielstunden)

In den Zielstunden arbeiten die Schülerinnen und Schüler an selbst gewählten individuellen Zielen. Diese entstehen aus individuellen Interessen, Stärken oder Förderbedarfen. Innerhalb dieser Stunden haben sie die Möglichkeit, Fähigkeiten zu erlernen, Kenntnisse zu erwerben oder bereits vorhandenes Wissen und Können zu vertiefen. Die Zielstunden fördern so Selbstständigkeit, Motivation und Eigenverantwortung. Die Kinder und Jugendlichen lernen, ihre Wünsche auszudrücken, Entscheidungen zu treffen und an ihrem eigenen Lernweg mitzuwirken. Gleichzeitig erwerben sie wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse, die ihnen in der Schule, Freizeit und später im Berufsleben helfen.

Die Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der Formulierung ihrer Ziele und planen gemeinsam passende Schritte, Übungen und Materialien. Dabei wird darauf geachtet, dass die Ziele realistisch, anschaulich und für den Alltag bedeutsam sind. Durch regelmäßige Rückmeldungen erleben die Schülerinnen und Schüler, welche Fortschritte sie bereits gemacht haben.

Verbindliches Thema	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Selbst gewähltes individuelles Förderziel	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <p><i>Beispiele für individuelle Ziele (stufenübergreifend)</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Verschlüsse öffnen und schließen, z.B. Schnürsenkel binden, Jacken öffnen- Fahrrad fahren- Eine andere Sprache lernen, z.B. Englisch- Etwas herstellen, z.B. ein Modell-Boot- Ein Tier kennenlernen (z.B. Hunde, Katzen, Pferde)- Zeichnen lernen, z.B. Körper, Gesichter- Handwerkliche Tätigkeiten, z.B. sägen, mit Hammer umgehen- Experte auf einem Gebiet werden, z.B. für Züge, Autos, Städte



Konzept für Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf

Sinnes- und Wahrnehmungsangebote sind ein fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit im Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihre Umwelt aktiv zu erleben, sich selbst intensiver wahrzunehmen und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

Im Unterrichtsalltag schaffen wir durch vielfältige Angebote in allen Sinnesbereichen Anlässe zum Erproben, Erkunden und Gestalten. So werden nicht nur Wahrnehmung und Motorik gefördert, sondern auch Kommunikation, soziale Begegnung und Freude am Lernen.

Die Angebote sind praxisnah, lebensbedeutsam und orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Auf diese Weise leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Selbstständigkeit, zum Wohlbefinden und zur aktiven Teilhabe am Schulleben.

Angebot	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Taktile-haptische Angebote	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fühlkisten/Tablets mit unterschiedlichen Materialien (z. B. Federn, Sandpapier, Stoffe, Bürsten, Eiswürfel, Bohnen, Reis, Sand)</i> - <i>Massagen mit Igelbällen, Bürsten oder Massagestab</i> - <i>Barfußpfade (mit Sand, Kies, Moos, Wasser,...)</i> - <i>Hand- oder Fußbäder (warm/kalt, mit/ohne Duftöle)</i> - <i>Rasierschaum (auch mit Farben)</i> - <i>Wasserperlen</i> - <i>Fingerfarben</i> - <i>Eincremen</i> - <i>Schleim/Oobleck</i>
Auditive Angebote (Hören)	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Klanggeschichten mit einfachen Geräuschen (Trommel, Rassel, Regenmacher)</i> - <i>Musik hören (ruhige Musik, bekannte Lieder, Klangschalen)</i> - <i>Instrumente spüren (z. B. Trommel auf dem Bauch liegend)</i> - <i>Klangwiege</i> - <i>Stille erleben</i> - <i>Geräuschdosen</i>
Visuelle Angebote (Sehen)	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Lichtspiele mit Projektoren oder Taschenlampen</i> - <i>Schwarzlicht und fluoreszierenden Materialien</i> - <i>Seifenblasen, Glitzerflaschen, Lavalampen</i> - <i>Spiegelspiele</i>



<p>Olfaktorische Angebote (Riechen)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Duftöle oder Duftkarten präsentieren - Riech- und Duftstationen (Zitrone, Kaffee, Vanille...) - Düfte zu jedem Wochentag im Morgenkreis - Naturmaterialien zum Riechen (Blumen, Kräuter, Nadeln)
<p>Gustatorische Angebote (Schmecken)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittel ertasten und schmecken - Kontraste erleben (süß vs. salzig, kalt vs. warm, weich vs. hart)
<p>Vestibuläre Angebote (Gleichgewicht)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hängematte, Nestschaukel oder Schaukelsitz - Rollbrett fahren - Auf einem Gymnastikball bewegen und bewegt werden
<p>Propriozeptive Angebote (Körperwahrnehmung)</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewichtsdecken oder -kissen - Widerstand beim Bewegen (z. B. gegen Theraband drücken)
<p>Multisensorische Räume und Methoden</p>	<p><u>Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Snoezelraum - Kleiner Raum nach Lilli Nielsen - Wasserspiele/Wasserbett (Temperatur und Bewegung spürbar) - Jelly Bean Buttons: Morgenkreis (Guten Morgen, Erzählen), Tischspruch, Stopp- Tanz, Küchengeräte an- und ausschalten, Tiere bewegen - All-Turn-It-Spinner - Bällebad - Power-Link



Unterstützte Kommunikation (UK)

Unterstützte Kommunikation (UK) umfasst alle Maßnahmen, die Schülerinnen und Schülern mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache Zugänge zu Verständigung und Teilhabe eröffnen. Dazu gehören körpereigene Ausdrucksformen wie Mimik, Gestik und Gebärden ebenso wie Symbole, Fotos, Bildkarten oder technische Hilfsmittel mit Sprachausgabe. Ziel ist es, jedem Kind individuelle Ausdruckswege zu eröffnen, Kommunikation zu sichern und aktive Mitgestaltung am Schulleben zu ermöglichen.

In der Hachede-Schule ist UK ein durchgängiges Prinzip aller Unterrichts- und Lebensbereiche. Sprache und Kommunikation werden in Alltagssituationen bewusst angebahnt, unterstützt und erweitert.

Unterstützte Kommunikation ist für uns nicht nur eine Methode, sondern eine pädagogische Haltung: Wir schaffen verlässliche, wiederkehrende Sprach- und Symbolangebote, geben ausreichend Zeit für Reaktionen und erkennen jede Form der Äußerung an. So erleben unsere Schülerinnen und Schüler Kommunikation als wirksam, selbstbestimmt und sinnstiftend – eine wesentliche Grundlage für Teilhabe, Lernen und Persönlichkeitsentwicklung.

Darstellungs- und Kommunikationsformen	Kompetenzbereich und Umsetzungsvorschläge
Körpereigene Ausdrucksformen	<p><u>Selbstkompetenzen</u> <i>Nutzung von Mimik und Gestik zur Kommunikation</i> <i>Nutzung von Gebärden der deutschen Gebärdensprache (DGS)</i> <i>Gebärdenunterstützende Kommunikation</i> <i>Nutzung von Lautgebärden (angelehnt an die Kieler Lautgebärden)</i></p>
Visualisierungen	<p><u>Selbstkompetenzen</u> <i>Nutzung von Symbolen und Bildkarten zur Kommunikation und Visualisierung (z.B. Metacom, Picto-Selector)</i> <i>Nutzung von Fotos</i> <i>Nutzung von Realgegenständen</i> <i>Visualisierung von Arbeitsaufträgen</i></p>
Geräteunterstützung	<p><u>Selbstkompetenzen</u> <i>Jelly-Bean-Button</i> <i>Talker mit Programmen zur Kommunikation (z.B. MetaTalk, GoTalkNow)</i> <i>Sprachausgabegeräte</i> <i>Eye-Tracking-Systeme</i></p>



Durchgängige Sprachbildung in der Hachede Schule

Unter **durchgängiger Sprachbildung** versteht man die kontinuierliche Förderung sprachlicher Kompetenzen in allen Bildungsstufen – von der Kindertagesstätte über die Schule bis in die berufliche Bildung. Ziel ist der Erwerb von *Bildungssprache*, also jener Sprache, die für erfolgreiches Lernen in allen Fächern notwendig ist.

Sie ist eine Querschnittsaufgabe: Nicht nur im Deutschunterricht, sondern auch in Mathematik, TzU oder Sport wird Sprache bewusst gefördert. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von Erstsprache oder individuellen sprachlichen Voraussetzungen.

In der Hachede-Schule greifen wir den Ansatz der „**Durchgängigen Sprachbildung in der Praxis an Schulen in Schleswig-Holstein**“²⁸ auf und passen ihn an die besonderen Bedürfnisse unserer Lerngruppen an.

Durchgängige Sprachbildung bedeutet für uns, dass **alle pädagogischen Fachkräfte, alle Fächer und alle Situationen** gemeinsam Verantwortung dafür tragen, bildungssprachliche Entwicklung zu ermöglichen und zu unterstützen. Dabei werden sowohl gesprochene Sprache als auch **alternative und unterstützte Kommunikationsformen** (Gebärden, Symbole, Bilder und Talker) selbstverständlich einbezogen.

Durchgängige Sprachbildung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bedeutet, jedem Kind Wege zu eröffnen, Verständigung und Ausdruck zu erleben. Sie stärkt das Selbstbewusstsein, ermöglicht Kommunikation auf Augenhöhe und bereitet auf größtmögliche Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe vor. Sprache – in all ihren Formen – wird damit zum Werkzeug für Inklusion, Lebensfreude und Lernen.

Bestandteile der durchgängigen Sprachbildung	Umsetzungsvorschläge
Wortschatzarbeit	<i>Aufbau und Festigung von fachspezifischen und themenspezifischen Wörtern und Wortfeldern. Gezielte Übung und Verwendung des neuen Wortschatzes</i>
Nutzung von Operatoren	<i>Nutzung von allgemeinen und fachspezifischen Operatoren (z.B. erkläre, begründe, nenne, beschreibe, etc.)</i>
Leseförderung	<i>Die Lehrkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler durch Didaktisierung von Texten und begleitende Arbeitsaufträge beim Lesen und Verstehen von Fachtexten:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe besprechen</i> - <i>Einheitliche Bezeichnungen wählen</i> - <i>Angemessene Sprache/Schrift wählen</i> - <i>Textlänge beachten</i>
Textproduktion	<i>Die Lehrkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Schreibprozess durch unterschiedliche Methoden:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wortlisten (ggf. mit Bildern)</i> - <i>Vorgegebene Satzanfänge</i>

²⁸ Durchgängige Sprachbildung in der Praxis an Schulen in Schleswig-Holstein - Erfahrungsberichte mit Anregungen für den Unterricht (2019).



Konzept zum Umgang mit digitalen Medien²⁹

Wir haben die Nutzung digitaler Endgeräte als Möglichkeit erkannt, mit der die Selbstbestimmung und Teilhabe unserer Schülerinnen und Schüler deutlich ausgebaut werden können:

- Soziale Netzwerke vereinfachen den außerschulischen Kontakt der Schülerinnen und Schüler untereinander, zu anderen Personenkreisen und die Teilhabe an Kinder- und jugendkulturellen Veranstaltungen. Sie bieten somit die Möglichkeit, über physische Grenzen hinaus, die sozialen Kontakte zu pflegen oder zu erweitern.
- Die Nutzung von KI-gestützten Diensten bietet sowohl für den außerschulischen als auch den schulischen Alltag viele Unterstützungsmöglichkeiten sowohl im Bereich Recherche als auch in Bereichen wie Design sowie Textrezeption und -produktion.
- Digitale Lernangebote bieten eine einfache und schnelle Möglichkeit der passgenauen Differenzierung von Lernmaterialien.
- Digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten, den Bedürfnissen von Schülerinnen und Schülern, die unterstützte Kommunikation nutzen, gerecht zu werden.
- Der Umgang mit digitalen Endgeräten, Textverarbeitung, Bildbearbeitung, Browsern, der Recherche im Internet und der Künstlichen Intelligenz (KI) erweitern das Spektrum für die berufliche Orientierung.
- Sprachausgabe („Text to speech“) und Spracheingabe („Speech to text“), Emoticons sowie Sprach- und Videochats erweitern die Kommunikationsmöglichkeiten insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die erst am Beginn des Schriftspracherwerbs stehen.
- Ortungs- und Navigationsdienste sowie ÖPNV-Planer unterstützen die Schülerinnen und Schüler im Ausbau ihres Aktionsradius.
- Die Einbindung von Smartboards in den Unterricht erweitert das Angebotsrepertoire für Schülerinnen und Schüler auf Darstellungs- und Bildebene.
- Der schnelle und einfache Zugang zu Faktenwissen durch die digitalen Endgeräte stärkt die Bedeutung der Wissensaneignung im Gegensatz zum Vermitteln von Faktenwissen. Die Schülerinnen und Schüler müssen das Filtern der vielen Angebote sowie die Unterscheidung von Fakten und sogenannten „Fake-News“ lernen.
- Digitale Materialpools können eine ressourcenschonende Möglichkeit der Bereitstellung von Lernmaterial im Kollegium sein und dieses zusätzlich vernetzen.
- Der offene Umgang mit Themen aus den Bereichen Datenschutz, Persönlichkeitsrechte und Cybermobbing fördert den Ausbau sozial-emotionaler Kompetenzen.
- Soziale Medien stellen für die Schülerinnen und Schüler eine Plattform dar, um sich selbst zu erproben und damit ihre Identitätsentwicklung zu unterstützen.

²⁹ Grundlage bildet das Medienkonzept der Hachede-Schule und die Ergänzung zu den Fachanforderungen: Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien (2024).



Quellenverzeichnis

- Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein
 - Fachanforderungen Mathematik
 - Fachanforderungen Deutsch
 - Fachanforderungen Sachunterricht
 - Fachanforderungen Naturwissenschaften
 - Fachanforderungen Weltkunde
 - Fachanforderungen Kunst
 - Fachanforderungen Textillehre
 - Fachanforderungen Technik
 - Fachanforderungen Musik
 - Fachanforderungen Sport
 - Fachanforderungen Verbraucherbildung
- Anregungen zur Berufs- und Lebensorientierung des Verbandes Sonderpädagogik
- Durchgängige Sprachbildung in der Praxis an Schulen in Schleswig-Holstein - Erfahrungsberichte mit Anregungen für den Unterricht
- Ergänzung zu den Fachanforderungen: Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien
- Medienkonzept der Hachede-Schule

